



AfD Fraktion Neustadt a. d. Wstr., Postfach: 100107, 67401 Neustadt
Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, 10.02.2025

Anfrage zur nächsten Stadtratssitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,
Sehr geehrte Damen und Herren,

basierend auf dem Antrag zu Tempo 30 in der Konrad-Adenauer-Straße lassen sich einige Fragen formulieren, insbesondere zu den Geschwindigkeitsmessungen, der Effektivität der bestehenden Tempo-30-Zone und möglichen Alternativen:

1. Messfrequenz & Zeiten:

- Wie oft wurden in den letzten zwei Jahren Geschwindigkeitskontrollen in der Konrad-Adenauer-Straße durchgeführt?
- An welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten fanden diese statt?
- Wurden die Kontrollen gezielt zu bestimmten Tageszeiten (z. B. während des Schulbeginns oder des Feierabendverkehrs) durchgeführt?

2. Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen:

- Wie viele Verstöße gegen die bestehende Tempo-30-Regelung wurden festgestellt?
- Wie viele Strafzettel wurden in diesem Zusammenhang ausgestellt?
- Handelte es sich bei den Verstößen überwiegend um geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen oder um erhebliche Regelverstöße?

3. Effektivität der aktuellen Tempo-30-Regelung:

- Gibt es belastbare Daten, die belegen, dass die Tempo-30-Regelung in diesem Straßenabschnitt häufig missachtet wird?
- Wie hoch ist die durchschnittlich gemessene Geschwindigkeit der Fahrzeuge in der Zone?
- Gibt es Vergleichsdaten aus anderen Tempo-30-Zonen mit ähnlichen Bedingungen?

4. Mögliche Ausweitung auf die gesamte Straße

- Würde eine durchgehende Tempo-30-Regelung die Sicherheit nachweislich verbessern?
- Welche Alternativen werden geprüft (z. B. bauliche Maßnahmen, bessere Beschilderung, verstärkte Kontrollen)?
- Warum wird eine flächendeckende Reduzierung auf Tempo 30 als sinnvoller erachtet als gezielte Maßnahmen an besonders kritischen Stellen?

5. Akzeptanz und Umsetzbarkeit:

- Wird eine Bürgerbeteiligung oder eine Umfrage zur Akzeptanz einer durchgehenden Tempo-30-Regelung durchgeführt?
- Welche finanziellen und infrastrukturellen Auswirkungen hätte eine flächendeckende Tempo-30-Zone auf den gesamten Straßenverlauf?
- Wird der Landesbetrieb Mobilität (LBM) zu den rechtlichen und verkehrstechnischen Folgen einer durchgehenden Tempo-30-Regelung konsultiert?

Diese Fragen helfen dabei, eine Analyse des Antrags vorzunehmen und die Argumente für oder gegen eine Ausweitung von Tempo 30 auf der gesamten Straße zu untermauern.

Wir bitten die Stadtverwaltung neben einer schriftlichen Beantwortung der Anfrage, diese auch in der kommenden Sitzung mündlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Rössler
Fraktionsvorsitzender

AfD-Fraktion Neustadt an der Weinstraße
Postfach: 10 01 07
67401 Neustadt

Mobil: 0174 3305921
Mail: m.roessler@alternative-neustadt.de
Web: www.alternative-neustadt.de